

Männlich, weiblich, divers

Beitrag von „Schmidt“ vom 12. März 2020 14:38

Zitat von Herr Rau

Wenn man sich Fotos anschauen von Vorständen und so weiter: Was uns vereint, ist, dass wir alte weiße Männer sind. Darauf möchte in den Fokus nicht gelegt haben.

Wer "maximalpigmentiert" sagt, ist nur wahrscheinlich rassistisch, aber ganz sicher jemand, der aufs Derbste beleidigt gehört.

Wen interessiert, ob irgendwelche DAX Vorstände alte weiße Männer sind oder nicht? Für keinen Menschen, den ich kenne, und ich lehne mich mal aus dem Fenster und behaupte, dass das für alle Teilnehmer dieses Forums gilt, ist es irgendwie relevant, wer die Conti leitet. Keiner von uns ist auch nur im Ansatz in einer Position, die es irgendwie wahrscheinlich macht, in einem Konzern eine entsprechende Karriere zu machen. Die einzigen, die sich darüber beschweren könnten, wären Frauen in den Konzernen oder auf entsprechenden Karriere Stufen, die nachweislich aufgrund ihres Geschlechts übergegangen wurden. Die haben aber in der Regel besseres zu tun, als sich über mangelnde gendergerechte Sprache zu echauffieren. Und damit meine ich nicht eine Teamleiterin, die darüber quengelt, dass ihr Kollege, der gefühlt weniger arbeitet befördert wurde.

Was ist denn zur Zeit der politische korrekte Ausdruck für Menschen mit schwarzer Hautfarbe?
Ich verliere da langsam den Überblick.

Jedenfalls konnte noch keiner erklären, warum es politische korrekt ist, das Geschlecht zu betonen, während es rassistisch ist, die Ethnie zu betonen.